GYMNASIUM GERRESHEIM

GG INSIDE

AUSGABE 2
SCHULJAHR **2019|2020**
Informationen von und für Eltern, Schüler*innen, Lehrer*innen

AUS DEM INHALT

:: Schulgipfel
:: Theaterbesuch
:: Deutsch-Französischer Tag
:: Besuch vom Stadtplaner
:: Oldie-Night

Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter **www.gymnasium-gerresheim.de**

GG TERMINE 2020

Dienstag, 03.03.2020
EF - Informationsveranstaltung zur LK Wahl
Klassen 9 - Informationsveranstaltung zur Fächerwahl in der Oberstufe

09.03.2020 - 12.03.2020
Klassen 9 = EF-Wahlen

Dienstag, 10.03.2020
Zentrale Lernstandserhebungen
Klassen 8 - Englisch -

Donnerstag, 12.03.2020
Zentrale Lernstandserhebungen
Klassen 8 - Mathematik -

14.03.2020 bis 20.03.2020
Skifreizeit - Klassen 9

Donnertstag, 26.03.2020
Girls Day bzw. Boys Day

Dienstag, 31.03.2020
Klassen 6 und 7 - Informationsveranstaltung

Dienstag, 28.04.2020
Elternsprechtag

Donnerstag, 21.05.2020
Christi Himmelfahrt - Feiertag - unterrichtsfrei

Freitag, 22.05.2020
Beweglicher Ferientag - unterrichtsfrei -

08.06.2020 bis 25.06.2020
EF - Praktikum

Freitag, 19.06.2020
Abi-Entlassungsfeier und Abiturzeugnisausgabe

Dienstag, 23.06.2020
Tag der religiösen/philosophischen Besinnung

Donnerstag, 25.06.2020
Q 1 - social day, alle anderen Wandertag

Freitag, 26.06.2020
Zeugnisausgabe

Tschüss und herzlichen Dank!

Nach 40 Jahren engagiertem Einsatz mussten wir uns am 31.1. von Cornelia Wilfert verabschieden, da sie in den verdienten, aber für uns kaum vorstellbaren, Ruhestand wechselt. Als Frau Wilfert ihren Unterricht in den Fächern Erdkunde und Biologie am Gymnasium Gerresheim aufnahm, da bestand das Kollegium überwiegend aus älteren Herren in Anzug und Krawatte, was sich Gott sei Dank schnell veränderte. Von ihren Schüler*innen wird die Pädagogin sehr geliebt, weil sie sich stets Zeit nahm, um ihnen zuzuhören und weil sie ihre Fächer – und hier insbesondere die Biologie – mit Leidenschaft vermittelte. Diese herausragende pädagogische Fähigkeit und das authentische Interesse an den Jugendlichen wurde im Jahre 2016 dann auch mit der Verleihung des Deutschen Lehrerpreises gewürdigt: Diese besondere Ehre erhielt Frau Wilfert auf Vorschlag ihrer Schüler*innen, was ein ganz besonderes Kompliment für die Lehrerin und den Menschen Frau Wilfert ist. Zusätzlich zu ihrem Unterricht hat Frau Wilfert auch in der Verwaltung und Entwicklung unserer Schule maßgeblich mitgewirkt: So leitete sie jahrelang die Oberstufe, wurde dann zur Stellvertretenden Schulleiterin befördert und leitete das Gymnasium fast zwei Jahre kommissarisch, als der damalige Schulleiter auf die Schnelle an anderer Stelle seine Karriere fortsetzte. Ich persönlich verdanke Frau Wilfert eine professionelle Einarbeitung in meine Funktion als Schulleiter und ich bedanke mich im Namen der gesamten Schulgemeinde für 40 Jahre engagierten Dienst, der uns sehr positiv in Erinnerung bleiben wird. **Frau Wilfert, herzlichen Dank! Wir werden Sie vermissen und freuen uns daher umso mehr, wenn Sie immer mal wieder an Ihre Schule zurückkehren werden!**

Und noch ein Abschied war zu feiern: **Auch Elke Fennhoff ging nach Jahren voller Einsatz und Engagement in den Ruhestand.** Als Lehrerin für Französisch und Englisch verlieren wir mit ihr eine gleichermaßen anspruchsvolle wie auch herzliche Kollegin, der wir ebenfalls für die Zukunft alles Gute wünschen.

RAPHAEL FLASKAMP

SCHULENTWICKLUNG

Schulentwicklungsgespräche – die Plattform zum Austausch

So langsam spricht es sich herum: An den Schulentwicklungsgesprächen – auch Schulgipfel genannt – nehmen immer mehr Interessierte teil. Das Konzept scheint aufzugehen. Eltern, Schüler und Lehrer – mit und ohne Funktion – informieren sich über aktuelle Themen aus der Schulgemeinde und diskutieren mit.

Ein offizielles Gremium ist das nicht, aber es bietet die Möglichkeit, Argumente und Meinungen kundzutun, positive Impulse auszutauschen und Wünsche und Bedürfnisse kennenzulernen. Letztlich alles, um Anregungen zur Schulentwicklung zu erhalten. „Den Puls fühlen“, könnte man die Veranstaltung nennen. So folgten Mitte Februar rund 70 Interessierte der Einladung von Schulleiter Flaskamp. Den Hauptteil des Abends bestritten dieses Mal die SV-Vertreter*innen mit Themen, die ihnen am Herzen lagen.

Spannend ging es los beim Vortrag von Frau von Lindern, die als Schulentwicklungskoordinatorin das Thema **Digitale Bildung** am Gymnasium Gerresheim vortrug. Hier macht sich das GG auf den Weg, ein vernünftiges Konzept zu erarbeiten, das auf der „grassroot“- Bewegung basiert. Diese Bewegung nennt man eine Initiative, die aus der Basis der Bevölkerung entsteht. Am GG bedeutet das, dass technik-affine Lehrer*innen ihre Kolleg*innen sukzessive in Micro-Workshops anleiten, sich mit den neuen Medien stärker auseinander zu setzen. (Anm. d. Red.: Im Gegensatz dazu stehen Konzepte, die die Umsetzung quasi von oben her anordnen und allen überstülpen.) Schrittweise wird das schon bald spürbar – zum Beispiel durch die Einführung eines neuen Schulfachs für kommenden Fünftklässler, das eine Grundbildung in digitaler Bildung leistet. Die vielen Fragen der Zuhörer zeigten die Wichtigkeit des Themas und die großen Hoffnungen, die darauf liegen.

Zum Stichwort **„Campusgedanke am GG“** hatten die Schülervertreter sich einige Gedanken gemacht und formulierten auch klare Wünsche und Erwartungen. Teils fehlen Aufenthaltsräume für Mittel- und Oberstufenschüler, die Öffnungszeiten der Cafeteria mit Pausenmöglichkeiten für die Oberstufe wurde thematisiert und auch die Situation der Toiletten gab wieder einmal Anlass zur Diskussion.

Ein schnelles Ergebnis im Nachgang zum Schulgipfel, das auch die Wirksamkeit dieser Runde zeigt: Die **Cafeteria**-Zeiten enden weiterhin um 13.30 Uhr. Zusätzlich stehen die Räume in der alten Mensa den Oberstufen-
schüler*innen nun aber bis 14.15 Uhr zur Verfügung. Die Betreuung übernimmt dankenswerterweise der Jugend-Club, unser Ganztags-Kooperationspartner.
Zu den neuen Nutzungsregeln der Cafeteria lesen Sie den Beitrag auf S. 4

Einen sehr motivierenden Vortrag hielten zwei Neuntklässlerinnen, die sich intensiv mit dem Thema **„Nachhaltigkeit“** beschäftigt haben. Dazu haben sich beide beim innovativen Vorreiter, dem Geschwister-Scholl-Gymnasium informiert, welche Ideen und Initiativen es gibt, damit eine Schule eine „fairtrade“-Schule wird. So viel Enthusiasmus brachte nicht nur großen Applaus ein, sondern sorgte dafür, dass das Thema „nachhaltige Schule“ jetzt sicher einen noch größeren Stellenwert in der Schulgemeinde bekommt – weit über die Gründung einer Umwelt-AG hinaus, die nun startet.

KIRSTEN HAAS

AG NACHHALTIGKEIT – EINFACH (MIT)MACHEN!
Dienstag, 7. Stunde, Raum H 210

SCHULPREIS 2019

Gymnasium Gerresheim gewinnt den Düsseldorfer Schulpreis!

Auszug aus dem Zeitungsartikel der WZ

Das sind die Sieger des WZ-Schulpreises 2019

WZ, 9. Januar 2020

Die Schulleiterinnen und Schulleiter sowie deren Stellvertreterinnen der acht Gewinnerschulen nahmen gestern Urkunde und Scheck der Stadtwerke in Empfang. Foto: Zanin, Melanie (MZ)

Düsseldorf Schulleiter der acht Gewinnerschulen nahmen an der Königsallee ihre Preise entgegen. Sie haben die Jury, bestehend aus Vertretern der Redaktion, Stadtdirektor Burkhard Hintzsche und Christoph Berghahn von den Düsseldorfer Stadtwerken, mit ihrem Schulprogramm überzeugt.

Von Ines Arnold

Veränderungen sind nicht immer etwas Schlechtes. So auch bei zur Tradition gewordenen Wettbewerben. Und so folgte der WZ-Schulpreis 2019 erstmals einem neuen Konzept: Schulen bewarben sich nicht, wie es in der Vergangenheit üblich war, mit einzelnen Projekten, sondern wurden von Redakteurinnen der Westdeutschen Zeitung besucht. Auf Grundlage des mehrstündigen Besuchs entstanden Artikel, die das ganze Profil der Schulen abbildeten. Die Redakteure saßen mit im Unterricht, sprachen mit Schülern, Schulleitern, Lehrern und Sozialarbeitern, kamen in Kontakt mit dem Hausmeister und der Schulsekretärin. „Dank des neuen Konzepts wurden auch Schulen in unserer Zeitung vorgestellt, die sich vielleicht nicht gerade mit besonderen Projekten beschäftigen, die aber hervorragende Arbeit leisten", sagte Redaktionsleiter Christian Herrendorf zu Beginn der Preisverleihung an der Königsallee.

Artikel und Auszeichnung als Wertschätzung guter Schularbeit

Die Schulleitungen nahmen gestern an der Königsallee stellvertretend für die Schulgemeinschaft ihre Preise entgegen: eine Urkunde und einen Scheck der Stadtwerke in Höhe von 1312, 50 Uhr. Die Erklärung für diese krumme Summe lieferte Christoph Berghahn: „Wir haben erstmals die Gewinnsumme in Höhe von 10 500 Euro durch acht geteilt und keine Abstufungen festgelegt. Alle Schulen sind somit gleichwertige Sieger." Stadtdirektor Burkhard Hintzsche, der wie jedes Jahr mit in der Jury saß, betonte, dass der WZ-Schulpreis wieder einmal gezeigt habe, wie vielfältig Schule ist. Das sei jeden Donnerstag

Das GG macht Schlagzeilen. Und nur im positiven Sinne. Als Sieger in der Kategorie „Weiterführende Schulen" im Rahmen des WZ-Schulpreises erhält die Arbeit aller Beteiligten am GG besondere Anerkennung. Nach der Bewerbung besuchte eine Redakteurin das Gymnasium, um sich ein genaues Bild von der Arbeit am GG zu machen. In der Begründung der Jury, der auch Stadtdirektor Hintzsche angehört, ist zu lesen: *„Herzlichen Glückwunsch! Sie (das Gymnasium Gerresheim) haben die Jury mit Ihrem Schulprogramm, Ihrem engagierten Team und den vielfältigen Ideen, wie Sie den Schulalltag innerhalb und außerhalb des Klassenraums kreativ gestalten, überzeugt."*
Dieses Kompliment möchte ich an alle engagierten Mitglieder unserer Schulgemeinde gerne weitergeben: Herzlichen Dank!

RAPHAEL FLASKAMP

…rfer Nachrichten.

WZ DONNERSTAG, 19. SEPTEMBER 2019

…mnasium mit dem Klassenzimmer am See

…ten Klassen hatten einmal wöchentlich Rudernunterricht auf dem Unterbacher See. Auch Englisch, Deutsch oder Bio wird dann im Bootshaus am Unterbacher See gepaukt. Fotos (5): Ines Arnold

Annika und Oskar sind Schülersprecher. Beide sind auch in der Rudergemeinschaft Gymnasium Gerresheim aktiv.

Physikunterricht aus dem Leben: Achtklässler berechnen die Geschwindigkeit eines Ruderboots.

Paula ist 14, geht in die neunte Klasse und studiert nebenbei an der Heinrich-Heine-Uni Mathematik. Das Schülerprogramm hat ihr ein Lehrer vermittelt, der meinte, dass die Schülerin besondere Förderung benötigt.

Julius zeigt die „Schulterp", um die sich Schüler einer AG kümmern. Auf seinem Arm krabbelt ein sogenanntes „wandelndes Blatt".

Cornelia Wüfert, stellvertretende Schulleiterin, leitete die Schule eineinhalb Jahre kommissarisch, bevor 2017 Raphael Flaskamp die Leitung übernahm.

CAFETERIAREGELUNG

Neue Nutzungsregeln für die Cafeteria!

SEIT JAHRESBEGINN GIBT ES EINE NEUE REGELUNG FÜR DIE CAFETERIA IN DER ALTEN MENSA.

- Die Bäckerei Glomm pachtet nur noch den Thekenbereich sowie den davor liegenden Aufenthaltsraum ohne Tische und Stühle sowie einen Lagerraum.

- Ab der Mitte des Raums stehen die Tische und Stühle weiterhin der Oberstufe als Aufenthaltsmöglichkeit zur Verfügung. Selbstverständlich dürfen dort das von zuhause mitgebrachte Essen oder das Butterbrot verzehrt werden. Auch sind nun Backwaren anderer Anbieter erlaubt.

- Die Öffnungszeiten der Cafeteria ändern sich ebenfalls: von 08.30 bis 13.30 Uhr. Danach stehen die Räume für Oberstufenschüler*innen noch bis 14.15 Uhr zur Verfügung.

Mit dem Oberstufenteam wird noch einmal die Organisation des von den Schüler*innen zu übernehmenden Reinigungsdienstes besprochen: Der Förderverein ist bereit, als Motivation bis zu 300 Euro von den Pachteinnahmen an die Kasse der zuverlässig putzenden Stufen zu spenden. Absprachen hierzu werden mit der Oberstufenleitung getroffen.

Schüler*innen, die danach einen Aufenthalts- und Arbeitsraum benötigen, können sich dann im Seitentrakt der neuen Mensa im Hauptgebäude aufhalten, der durch die Glaswand vom Treppenhaus her einsehbar ist. Dieser Seitentrakt steht auch für die Mittelstufen-Schüler*innen zur Verfügung, falls diese einen Aufenthaltsraum in der Mittagspause oder im Anschluss an den Unterricht benötigen. Zudem laden sowohl der Jugendclub als auch die Ganztagsräume im Hauptgebäude ein, die Mittagspause hier zu verbringen.

Weil es alle betrifft

Neue Freiheiten bedeuten auch Verantwortung! Bitte verhaltet euch rücksichtsvoll gegenüber dem Bäckereipersonal aber auch im Umgang mit Müll (Stichwort: keine Mülleimer verstopfende Pizzakartons). Gerade weil so viele Schüler*innen gleichzeitig ein Brötchen kaufen oder ihr Essen in der Mensa in Empfang nehmen möchten, ist es wichtig, dass man nicht drängelt und aufeinander Rücksicht nimmt. Mit der Cafeteria und der neuen Mensa verfügen wir über ein gutes Angebot. Das sollte möglichst auch so bleiben – in unser aller Sinne!

NEUBAU

Neubau Startphase Null

Nach dem Neubau ist vor dem Neubau

Im Sommer haben wir den Neubau unseres Gymnasiums mit zehn Klassenräumen sowie modernen Fach- und Ganztagsräumen inklusive neuer Mensa feierlich eingeweiht, bald rücken erneut die Bagger an. Hintergrund ist, dass spätestens bis 2026 weitere Klassenräume und Turnhallenkapazitäten für den zusätzlichen Jahrgang aufgrund von G9 vorhanden sein müssen.

Was sich lange anhört, dauert gar nicht lange, denn die Pläne laufen bereits auf Hochtouren. Gemeinsam mit der städtischen Schulbaugesellschaft IPM sowie dem Schulverwaltungsamt planen Vertreter*innen aller Gruppierungen der Schulgemeinde (Schüler, Eltern, Lehrerkollegium und Hausmeister) unter der Leitung eines Architekturbüros den Bau einer neuen Turnhalle, da die große Halle an der Aula inzwischen einen hohen Sanierungsbedarf aufweist. In diesem Bauvorhaben sollen auch weitere moderne Fachräume entstehen. Besonders wichtig ist uns ebenfalls die Neugestaltung des Schulhofs, sodass wir uns auf einen attraktiven und lebenswerten „Campus Gymnasium Gerresheim“ freuen können. In der sogenannten „Startphase Null“ haben wir nun unsere ersten Ideen und Wünsche eingebracht, die in den nachfolgenden Arbeitssitzungen auf ihre Umsetzbarkeit überprüft und von den Fachleuten konkretisiert werden. Der Baubeginn ist noch nicht terminiert, jedoch müssen die Gebäude spätestens 2026 fertiggestellt sein.

RAPHAEL FLASKAMP

In einem dreistündigen Workshop haben die Architekten über den Zustand der Turnhallen informiert, die mittelfristig zu renovieren oder zu ersetzen sein werden. Danach wurden Vorschläge, Wünsche und Ideen entwickelt, die nun von den Architekten aufgegriffen und weiterverarbeitet werden.

STEIGENDE ANMELDEZAHLEN

So beliebt war „das Poth“ noch nie!

Mit 195 Anmeldungen künftiger Fünftklässler*innen ist das Gymnasium Gerresheim in diesem Jahr Spitzenreiter unter den Düsseldorfer Gymnasien.
In Absprache mit dem Schulträger und den anderen Düsseldorfer Gymnasien werden nun zuerst die Geschwisterkinder einen Platz an unserer Schule erhalten, danach muss dann leider gelost werden, weil alle anderen Auswahlkriterien sich im Falle von Widersprüchen als nicht tauglich erwiesen haben. Mit fünf Zügen und somit 150 Schulplätzen stellt das Gymnasium Gerresheim – gemeinsam mit dem Humboldt-Gymnasium das größte Angebot dar. Mit Blick auf die Baugebiete im Glasmacherviertel und in der Bergischen Kaserne hoffen wir auf die versprochene Entlastung, die der Bau eines neuen Gymnasiums an der METRO in einigen Jahren bringen wird.

Als Gerresheimer Schulgemeinde können wir die hohe Anmeldezahl ohne Zweifel als sichtbares Ergebnis einer ebenso zukunftsorientierten wie konstruktiven Weiterentwicklung von Schule betrachten und als Lohn des großen Engagements aller beteiligten Gruppen. Die in den vergangenen Jahren entwickelten Konzepte überzeugen. Und es ist nicht zuletzt der Tag der offenen Tür, der sich vor diesem Hintergrund erneut als leuchtendes Aushängeschild dafür erwiesen hat, dass sich die Stärken unserer Schule auf vielfältigen Gebieten sehen lassen können.

BASTIAN POLLMANN

NACHRICHTEN

Gymnasium Am Poth ist neuer Spitzenreiter

Drei von vier Düsseldorfer Schülern wollen aufs Gymnasium oder auf die Gesamtschule.

VON JÖRG JANSSEN

Das Gymnasium Am Poth hat im ersten Durchgang die meisten Anmeldungen unter den 18 städtischen Gymnasien erhalten. Das ergibt sich aus den internen Schnellmeldungen von Donnerstagabend, die unserer Redaktion vorliegen. 195 Jungen und Mädchen (Vorjahr: 171) wollen von August an diese Schule besuchen. Damit lösen die Gerresheimer das Humboldt-Gymnasium (182 Anmeldungen, Vorjahr: 202) als Spitzenreiter ab. Auf dem dritten Platz folgt

Düsseldorf
FREITAG, 14. FEBRUAR 2020

ANMELDUNGEN SCHULJAHR 2020/ 21

Gymnasien: „Poth“ liegt bei Neuanmeldungen erstmals ganz vorne

Das Gerresheimer Gymnasium Am Poth kommt in der ersten Phase auf 195 Neuanmeldungen. Foto: Landeshauptstadt Düsseldorf/IPM/Ingo Lammert

EIN BLICK ZURÜCK

Abi 1960

Inzwischen in ganz Deutschland wohnend, trafen sie sich an diesem Wochenende in ihrer alten Heimat wieder. Es ist der erste Jahrgang gewesen, der sein Abitur im Gebäude Am Poth abgelegt hat. Noch sehr rüstig erkundeten die zehn Herren ihren alten Klassenraum und bestaunten die renovierten naturwissenschaftlichen Fachräume und die Kunsträume. Schnell kamen die Erinnerungen an den Zeichenunterricht bei Herrn Mack sowie an den Physikunterricht beim kürzlich verstorbenen Lehrer Herrn Laufer zur Sprache.
Erklärtes Ziel der Herren des Abi Jahrgangs 1960: Sie möchten unbedingt am 75-jährigen Schuljubiläum 2022 teilnehmen.

Initiative lohnt sich oder Wie Elternwunsch und Rheinbahn-Flexibilität den Fahrplan verändern

Nach der Einschulung meines Kindes in die fünfte Klasse und der ersten Erfahrungszeit empfand ich als Elternteil die Anbindung unseres Stadtteils Unterbach an die Schule als mangelhaft. Die Busse, die kurz vor Unterrichtsbeginn an der Haltestelle „Am Lehn“ vor der Schule eintreffen, sind übervoll und mehr als einmal viel zu knapp vor Ort. Hinzu kam, dass an Langtagen überhaupt keine E-Busse zurückfahren.

Darauf habe ich mich erstmalig Mitte September 2019 an den Kundenservice der Rheinbahn gewandt. Nach dem Austausch einiger zusätzlicher Informationen und Präzisierung der Anfrage kam es zum direkten Kontakt mit dem für Gerresheim zuständigen Verkehrsmeister der Rheinbahn. Dieser hat dann Anfang November Messungen der Auslastung aller Busverbindungen nach und von der Schule veranlasst. Zusätzlich wurden Zeitmessungen vorgenommen, wie lange die Schüler*innen an Langtagen brauchen, vom ersten Eintreffen an der Haltestelle „Am Lehn“ bis nahezu alle dann Gelegenheit zur Abfahrt hatten.

Als Abschluss gab es Mitte November dann einen Vor-Ort-Termin mit dem Verkehrsmeister der Rheinbahn, der Schulleitung und mir. Hier wurden noch zusätzliche Informationen ausgetauscht, wie beispielsweise die konkreten Zeiten der Stundenpläne und die Ergebnisse der Auslastungsmessungen.

In der Folge hat die Rheinbahn einige kleinere Änderungen sofort umgesetzt und final am Montag, 10.2.2020, die erste E-Bus Verbindung an Langtagen eingerichtet. Die Ironie hier war, dass aufgrund des Sturms Sabine an dem Tag schulfrei war, so dass die Schüler*innen dann erstmalig ab dem folgenden Mittwoch die Verbindungen nutzen konnten.

Die Rheinbahn, speziell der Verkehrsmeister, hat sich die ganze Zeit über sehr freundlich, professionell und interessiert mit der Anfrage auseinander gesetzt. Da es keinen automatischen Informationsaustausch zwischen Schulen und Rheinbahn gibt, ist die Rheinbahn auf fundierte und begründete Anfragen angewiesen.

Schwarz auf weiß lassen sich die E-Bus Verbindungen im übrigen hier nachlesen: https://www.rheinbahn.de/schule_beruf/schueler/mit_bus_und_bahn_zur_schule/Seiten/Schulbus.aspx

INGO REEB

DROGENPRÄVENTATIONSKONZEPT

Gemeinsam gegen Drogen

Längst sind Zigaretten oder Alkohol nicht mehr die einzigen Themen im Hinblick auf ein Suchtverhalten. In einer Großstadt wie Düsseldorf im Jahre 2020 geschieht der Einstieg in den Konsum von „Gras“ oder Tabletten immer früher. Auch am Gymnasium Gerresheim mussten wir mit Vorfällen umgehen, die uns bewusst gemacht haben, dass es gegen den Drogenkonsum ein ganzheitliches Präventionskonzept geben muss. Dies geschieht aktuell, zum Beispiel in Terminen mit der Polizei, die die Jahrgangsstufen 8 und 9 über die strafrechtlichen Konsequenzen beispielsweise beim Besitz von Marihuana aufklärt. Darüber hinaus bauen wir eine Kooperation mit der Caritas auf, um den Schüler*innen von externen Experten die gesundheitlichen und seelischen Folgen des Drogenkonsums bewusst(er) zu machen.

Wichtig ist uns am Gymnasium Gerresheim ein ganzheitliches Konzept, das sowohl über strafrechtliche und gesundheitliche Gefahren aufklärt als auch eine Sensibilisierung für den einzelnen Menschen erreicht: Denn der Begriff „Sucht“ hängt eng zusammen mit dem Gefühl „nach etwas zu suchen“. Deshalb ist es umso wichtiger, dass wir als Schule gemeinsam mit den Elternhäusern an einem Strang ziehen. Das bedeutet, dass wir als Erwachsene sowohl in Schule als auch im Elternhaus mindestens ein Ohr und ein Auge für die Sorgen und Entwicklungen der Jugendlichen haben. Dass wir ihnen zuhören und im Falle eines auffälligen Schweigens oder Sich-Zurückziehens aktiv nachfragen und Interesse zeigen am Leben der Schüler*innen. Ich bin mir sicher, dass wir mit dieser Maxime eines ganzheitlichen Präventionskonzepts gemeinsam einen wichtigen Schritt in die richtige Richtung gehen, um den Jugendlichen einen gesunden Start in die Welt außerhalb des Schutzraums „Schule/Elternhaus“ zu ermöglichen.

RAPHAEL FLASKAMP

mein job! dein job?

Ein Highlight gleich zu Jahresbeginn: Ende Januar fand erneut das Berufsorientierungs-Projekt mein job! dein job? statt. Bei dem seit 2016 erfolgreich am GG und am MCG etablierten Projekt konnten Oberstufenschüler*innen und Interessierte an drei Abenden Einblicke in ganz unterschiedliche Werdegänge bekommen.

Das Projekt bietet Schüler*innen Orientierungshilfe bei der Suche nach eigenen beruflichen Perspektiven. Anders als in Berufsberatungen oder Jobmessen kommen hier aber Eltern zu Wort. Völlig unterschiedliche Berufsgruppen werden so mit ganz persönlicher Note vorgestellt. Wichtig ist es den Initiatoren, dass es nicht immer nur um lange, gerade berufliche Karrieren geht. Auch ungewöhnliche Wege werden vorgestellt und sollen Mut machen, es gibt Raum für Fragen. Ziel ist es, den Schüler*innen realistische Einblicke ins Berufsleben zu ermöglichen, wobei die Highlights ebenso zur Sprache kommen wie die Schattenseiten und der Alltagstrott.

Das Besondere an diesem Projekt: Es ist eine ungewöhnliche Kooperation von Eltern des Gymnasium Gerresheim und des Marie-Curie-Gymnasiums.

Auch in diesem Jahr war die Veranstaltung wieder sehr gut besucht. Sowohl von Seiten der Eltern, die gerne Einblicke in ihr eigenes Berufsleben geben, als auch von Seiten der Schüler*innen, die dankbar sind für jede ehrliche und persönliche Darstellung.

KIRSTEN HAAS

RÜCKBLICK ADVENTSSINGEN

Adventsmusik lässt Gerresheim leuchten

Mitte Dezember wurde es besinnlich am Poth. Das alljährliche Adventssingen der Fünftklässler stand auf dem Programm.
Neu war, dass die Veranstaltung Teil des lebendigen Adventskalenders in Gerresheim zusammen mit dem Netzwerk gegen Armut war.

Neu war auch, dass in diesem Jahr das Mitsingen an erster Stelle stand. Abwechselnd mit den einzelnen fünften Klassen durfte das Publikum in der gut gefüllten Aula in bekannte und weniger bekannte Lieder einstimmen. Die mit viel Enthusiasmus vorgetragen Gedichte, Musikstücke und andere Beiträge ließen erkennen, dass sich „die neuen“ Fünftklässler schon wunderbar in „ihrem“ Gymnasium eingelebt haben.
Die Einnahmen durch die Spenden an dem Abend gingen anteilig an das Netzwerk gegen Armut und in die Stufenkasse der Q2, die für Getränke und Snacks gesorgt hatte.

KIRSTEN HAAS

RÜCKBLICK ADVENTSKERZENAKTION

Adventskerzen-aktion so erfolg-reich wie nie!

Seit nunmehr 6 Jahren nimmt unser Gymnasium in Ankopplung an den Katholischen Religionsunterricht an der Adventskerzenaktion der Deutschen Lepra- und Tuberkulosestiftung e.V. teil. Die von der Ordensfrau Dr. Ruth Pfau ins Leben gerufene Organisation hilft erkrankten Menschen vor Ort, gesund zu werden und sich wieder in die Gesellschaft zu integrieren. Mit dem Betrag von 600 Euro ist in diesem Jahr alles Bisherige übertroffen worden. Wir bedanken uns bei den Schülerinnen und Schülern der 7d und 7f, die beim Verkauf großes Engagement gezeigt haben, und bei allen Käufern und Spendern der Adventskerzen!

SUSANNE SCHILLER

RÜCKBLICK TAG DER OFFENEN TÜR

Interesse trifft Engagement

Der Tag der offenen Tür Ende November vergangenen Jahres war wieder gut besucht – und ein voller Erfolg, wenn man die diesjährigen Anmeldezahlen (Seite 6) sieht. Viele potenzielle Fünftklässler ließen sich von aktuellen Schüler*innen, Eltern und Lehrern vom GG begeistern.

RÜCKBLICK KARNEVAL

Helau? Alaaf? Egal!

Traditionell feiern die Fünft- und Sechstklässler am Altweiber-Donnerstag ein buntes Fest in der Aula, das von der SV organisiert wird. Superhelden, Clowns, Vampire, Rehe, Astronauten – die Fantasie lässt Platz für jeden Jeck!

Theater, Theater!

Sowohl am 27.11 als auch am 18.02 besuchte die gesamte Stufe des Gymnasium Gerresheim abends das Große Haus des Schauspiels Düsseldorf, um sich zum einen „Nathan, der Weise“ als auch das „Leben des Galilei“ anzusehen. Ersteres ist das verbindliche Drama für das Zentralabitur 2021, letzteres das gut passende zweite, damit zu vergleichende Drama.
Die Inszenierung des „Nathan“ hinterließ bei den vier begleitenden Lehrerinnen und den Schüler*innen gemischte Gefühle, anders als „Der Sandmann“, den sich lediglich der Leistungskurs angesehen hatte. Hier waren Lehrerin und Schüler*innen gleichermaßen von der modernen Aufführung mit Orchesterbegleitung begeistert.

Deutsch kreativ
Die Klasse 6d besuchte im Rahmen ihres Profils im Januar das Junge Schauspielhaus, um sich nach einer interessanten Einführung durch die hauseigene Dramaturgin das Stück „Auf Klassenfahrt oder Der große Sprung“ anzusehen. Die Schüler*innen waren begeistert und freuen sich schon auf einen weiteren Besuch zum Ende dieses Schuljahres.

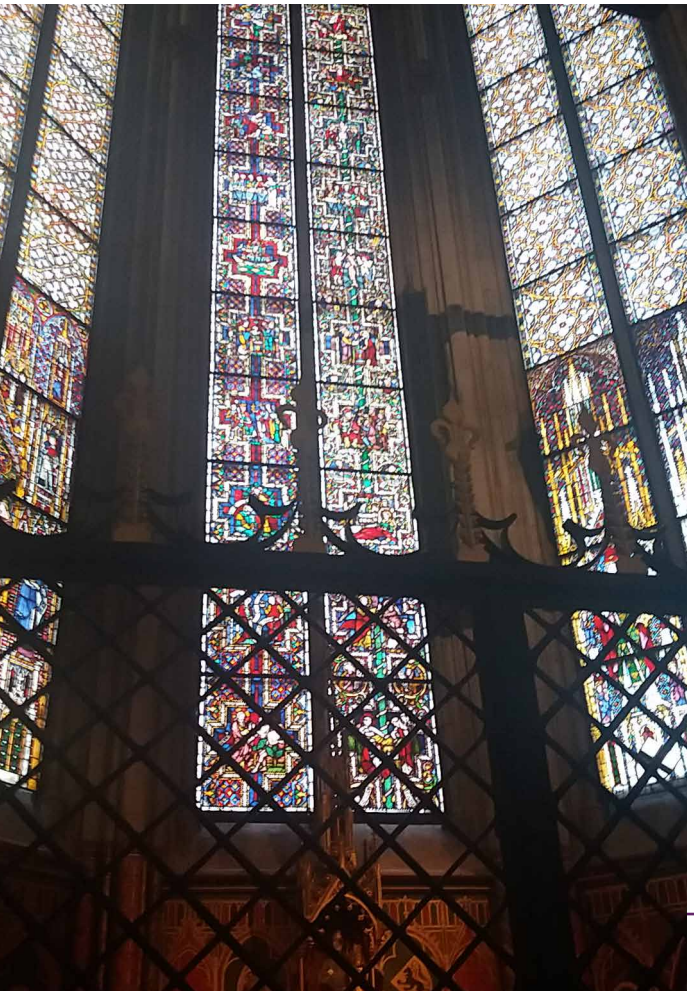
KERSTIN HASBACH

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

„Komm‘ mit ins Mittelalter“ – Exkursion der Klassen 7d und 7f nach Köln

Im Geschichtsunterricht ist das Thema „Stadtgesellschaft – Wegbereiter einer neuen Zeit“ ein Schwerpunkt in der Auseinandersetzung mit dem Mittelalter. Dabei haben die Schüler*innen sich intensiv mit Politik und Gesellschaft, aber auch mit dem Handwerk, dem Handel und dem Kirchenbau als Säulen der mittelalterlichen Stadtstruktur beschäftigt. Um dieses Wissen für unsere Schüler*innen erlebbar zu machen, sind wir am 13. November 2019 mit der 7d und 7f nach Köln gefahren, um uns bei einer Stadtführung zunächst Patrizierhäuser anzuschauen und kölsche Anekdoten zum Umgang mit der so mächtigen Kirche anzuhören. Später konnten wir uns bei einer Führung durch den Kölner Dom von seiner phänomenalen Baugeschichte überzeugen und den Zauber des mittelalterlichen weltberühmten Handwerks genießen. Die Schüler*innen waren sichtlich beeindruckt und von einem solchen außerschulischen Lernort begeistert!

SUSANNE SCHILLER



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Besuch vom Stadtplaner Herrn Schwarz

Und wie leben wir heute in der Stadt? Welche Infrastrukturen sind für unser Leben jetzt und in Zukunft wichtig?
Nachdem die Schüler*innen der Klasse 7f in Köln einen Blick in die Vergangenheit der Stadtstrukturen werfen konnten, bot sich ihnen mit dem Besuch von Herrn Schwarz (Schülervater), Stadtplaner in Langenfeld, die Gelegenheit, die Arbeit eines Stadtplaners kennen zu lernen und dabei selbst aktiv zu werden. Die große Freude, die Herr Schwarz bei der Präsentation aktueller Planungsprojekte in Langenfeld an den Tag legte, sprang sofort auf die Schüler*innen über. Die Augen wurden immer größer, als Herr Schwarz ihnen seinen Arbeitsprozess verdeutlichte. Er zeichnete einen Entwurf und zerknüllte ihn, fing neu an, zerknüllte ihn wieder, fing wieder an zu zeichnen usw. Schnell begriffen die Schüler*innen so, dass es um Ideen und Kreativität ging. Als dann das Zeichenpapier ausgeteilt wurde, wurde sofort drauflos gezeichnet und geplant. Viele kreative und ideenreiche Stadtplaner waren dort am Werk, die Freude daran hatten und sicherlich auch in Zukunft haben werden, an Stadtentwicklung und Stadtleben teilzuhaben. Vielen Dank dafür, Herr Schwarz!

SUSANNE SCHILLER

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Oh là là… der deutsch-französische Tag am Gymnasium Gerresheim

Am 22. Januar 2020 war der Tag der deutsch-französischen Freundschaft und die Fachschaft Französisch hat dies natürlich wieder gebührend gefeiert.
Schon zu Beginn des Tages wurden die Schüler*innen mit französischer Musik, blau-weiß-roter und schwarz-rot-goldener Schminke, Girlanden und informativen Plakaten zur deutsch-französischen Freundschaft begrüßt. Im Foyer zeigte Herr Oschinski französische Musikvideos und Schüler*innen der Klasse 9f gaben in den sechsten Klassen Schnupperunterricht in Französisch. Außerdem nahmen sie am Internet-Teamwettbewerb zum deutsch-französischen Tag teil. Hier haben die Schüler*innen kräftig auf französischsprachigen Internetseiten recherchiert, frankophone Kurzfilme geguckt und Musik gehört, um die spannenden Quizfragen des Wettbewerbs zu beantworten. Dabei sein ist alles!
Mittags konnten alle Schüler*innen Quiche bestellen. Hm, c'est bon!
Bald geht es am Gymnasium Gerresheim auch wieder etwas französischer zu: Vom 26. April bis 17. Mai 2020 kommen die französischen Austauschschüler*innen vom Lycée Ombrosa aus Lyon an unsere Schule und danach geht es für unsere Schüler*innen vom 11. bis 25. Juni 2020 nach Frankreich!

JUTTA CHEBOLDAEFF

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Exkursion zum Rundgang der Kunstakademie Düsseldorf

Am Donnerstag, den 06.02.2020, wählten viele Schulen, darunter auch die Kunstkurse am GG, die Kunstakademie Düsseldorf mit ihrem jährlichen „Rundgang" als Ziel für eine Exkursion. Die Akademie ist ein Kunstort in Düsseldorf, der sowohl klassische als auch digitale und abstrakte Werke von Studierenden zeigt. Gerade das Zusammenspiel von naturalistischen und abstrakten Werken gibt dem Ort eine ganz besondere Atmosphäre. Die zahlreichen Kunstwerke, die die Akademie zu bieten hat, verteilen sich über vier Etagen. Hierbei fällt auf, dass auf jeder Etage mehrere Klassen mit verschiedenen Künstlern vertreten sind. Jede Etage wiederum ist aufgeteilt in mehrere Räume, die mit den Werken der Künstler gefüllt sind. Alles in allem kann man sagen, dass die Kunstakademie ein großartiger Ort ist, an dem es für jeden Kunstliebhaber etwas zu entdecken gibt, wodurch er sich für eine Exkursion sehr gut eignet.

FEDOR KRÜGER

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Volleyball-Bezirkszwischenrunde 2019-2020

VOLLEYBALL JUNGEN WK III VOM 21.01.2020

Im Rahmen der diesjährigen Bezirksvorrunde im Volleyball Männlich in der Wettkampfklasse III fuhren wir als amtierender Stadtmeister von Düsseldorf nach Solingen ins dortige Schulzentrum, um den Kampf um das Erreichen der nächsten Spielrunde aufzunehmen.
Es herrscht bedrückende Stille in der Sporthalle am Sportzentrum am Vogelsang. Die zwei Teams stehen sich auf der „Platte“ gegenüber. Die Spannung ist spürbar. Im nächsten Moment wird der Ball in die Luft geworfen, der Aufschlag wird ausgeführt und das Spiel beginnt....
Am Dienstag, 21.01.2020, konnten sich die GG-Volley-Jungs in der ersten Phase der aktuellen Zwischenrunde gegen zwei weitere Schulen beweisen. Nachdem wir den langen Weg zum Vogelsang-Gymnasium in Solingen hinter uns hatten und dort eintrafen war bereits klar: Wir haben ordentliche Konkurrenz. Dies schreckte uns aber nicht ab und wir gingen nervös aber zuversichtlich an den Start gegen das Volleyball-Team des Vogelsang-Gymnasiums. Dieses brachte sein Können durch einen klaren Sieg zur Geltung. Mitschuld an dieser Niederlage waren aber auch Kommunikationsprobleme innerhalb der Mannschaft, aber wir wussten, dass wir es mit Profis zu tun hatten. Nichtsdestotrotz blieben wir in Stimmung und mit starker Motivation und einem besseren Plan ging es dann gegen die Mannschaft des Ernst-Moritz-Arndt-Gymnasiums(EMA). Es gelang uns, den ersten Satz mit 25:18 zu gewinnen. Der zweite Satz war ein erbitterter Kampf gegen unseren Gegner, den er ganz knapp mit 25:23 gewann.
Es folgte der entscheidende Satz (Tiebreak) wo es nur 15 Punkte für den Sieg brauchte. Zunächst bauten die Spieler des EMA-Gymnasiums eine starke Führung von 11:4 auf, doch durch Motivation von allen Seiten holten wir Punkt für Punkt auf und konnten schließlich das Spiel mit einem Endstand von 16:14 für uns entscheiden. Müde, aber dennoch stolz verließen wir das Turnier mit dem 2. Platz und fuhren zurück nach Gerresheim. Wir möchten vor allem Herrn Ulrich danken, der uns als Trainer überhaupt erst die Teilnahme am Turnier ermöglichte und uns auch während der Spiele immer motivierte und uns tatkräftig unterstützte.
Wir hörten Statements der Teamspieler an und konnten feststellen, dass alle sehr viel Spaß hatten und wir sind uns alle sicher: Nächstes Jahr gehen wir auf jeden Fall erneut an den Start.

Für die GG-Mannschaft am Start waren:
Andrin Anders, Felix Schugk, Merlin Ragot, Ismael Diamonde, Rahul Sureshkumar, Mats Denninger, Moritz Bangen, Mats Petermeier, Elias Unterweger

RAHUL SURESHKAMAR, MERLIN RAGOT (BEIDE 9C)

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

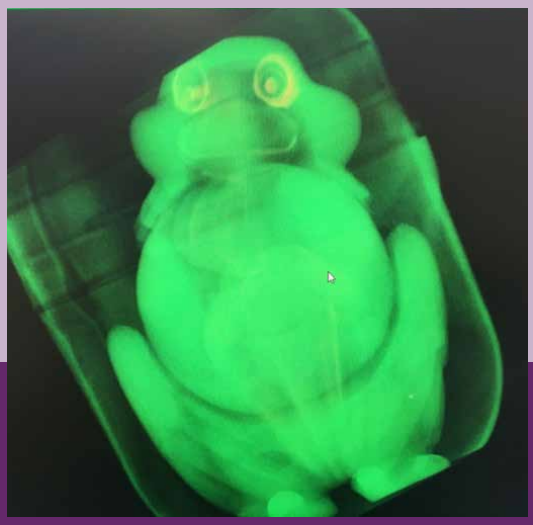
Unsichtbares erlebbar machen: Eine Exkursion ins Röntgenmuseum

Eine Exkursion ins Lenneper Röntgenmuseum hat der Q2 Physikgrundkurs unternommen. Zwei Stunden führten die Schüler ein Röntgenpraktikum an fünf Stationen selbstständig durch. Gegenstände wurden durchleuchtet und analysiert.
Darauf wurden wir durch das Museum geführt, das sich dem Konzept verschrieben hat, die Welt des Unsichtbaren erlebbar zu machen.

MICHAEL MASUR

Deutsches Röntgenmuseum
www.roentgenmuseum.de

Highlight: Professor Krause, der ein Gehilfe Röntgens war, stiftete nach seinem Ableben seine durch Strahlen beschädigte Hand (s.o.).



AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Exkursion zur Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf

Student für einen Tag

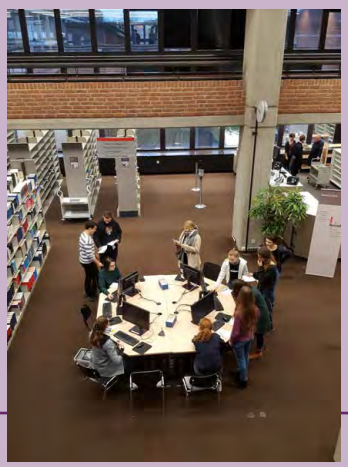
Den 13. Dezember 2019 verbrachten die beiden Mathematik-Leistungskurse der Q1 von Frau Helfenbein und Frau Welter nicht wie gewohnt in der Schule, sondern an der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf.

Unser Tag dort begann mit einer Veranstaltung in der Universitäts- und Landesbibliothek, welche in einer Zentralbibliothek, in zwei Verbundbibliotheken, zwei Fachbibliotheken und einem Selbstlernzentrum zurzeit über ca. 2,5 Millionen Einheiten verfügt. Wir besuchten die Zentralbibliothek, wo wir mit einigen Aufgaben, wie zum Beispiel die Suche eines bestimmten Buches, an die Organisation der Bibliothek herangeführt wurden. Zudem wurde eine Präsentation zum Thema des korrekten Recherchierens gehalten, welche für uns besonders im Hinblick auf die kommende Facharbeit hilfreich war.

Im Anschluss durften wir in einer Mathematikvorlesung zum Thema Analysis echte Universitätsluft schnuppern. Für uns war es eine wertvolle Erfahrung, zu sehen, wie eine Vorlesung im Studium aussieht und wie dort Wissen vermittelt wird, obwohl der Ausschnitt des Themas mitten im Semester bei vielen von uns auf Verständnisschwierigkeiten traf.

Zum Schluss hatten wir noch die Möglichkeit, einem ehemaligen Schüler, der jetzt an der Universität studiert, ein paar Fragen zum Thema Studium zu stellen. Alles in allem hat uns der Tag gut gefallen, wir haben Erfahrungen gemacht, die uns sowohl jetzt als auch in unserer Berufsorientierung helfen können.

ALINA KRUSE , MARIE DOMBACH



Ausflug der 6b ins SuperFly Düsseldorf

Puh, anstrengend war es. Ende Januar sprangen Schüler und Lehrer 90 Minuten auf unterschiedlichsten Trampolinen, und konnten mehrere Parcoure, welche viele vom TV-Format „Ninja Warrior“ kennen, durchlaufen und bezwingen. Was im Fernsehen so einfach aussieht, wird auf einmal doch etwas schwerer. Zum Schluss gab es neben Muskelkater noch ein Völkerballturnier auf Trampolinen und die Halle spendierte der Siegermannschaft ein leckeres Slush-Eis.

Wieso das?
Die Klasse 6b hatte einen Teil des Eintritts sowie die Besichtigung der Feuerwehrwache auch durch den Nichtraucherwettbewerb „Be smart, don’t start“ gewonnen. Auch dieses Schuljahr nimmt die Klasse 6b an diesem Wettbewerb teil und steht dazu, geschlossen Nichtraucher zu sein. Im Wettbewerb werden wöchentlich Fragen und Tatsachen zum Thema Rauchen besprochen. Wussten Sie zum Beispiel, dass wenn man 50 Jahre lang jeden Tag 20 Zigaretten raucht, 140 Millionen Liter Wasser für die Produktion der Zigaretten verschwendet?? Außerdem kosten diese 365.000 Zigaretten den Raucher ungefähr 125.000!! Das kann man doch auch sinnvoller investieren!

MICHAEL MASUR, SABINE HANSES

VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER DES GG (VDF)

OLDIE NIGHT 2019

Wie jedes Jahr im November verwandelte sich die Aula unserer Schule für einen Abend in eine Disco. Bei Hits aus den 70er, 80er und 90er Jahren feierten und tanzten alle Gäste ausgelassen. Wie im vergangenen Jahr sorgte DJ Theo Fitsos von Anfang bis zum Ende für eine ununterbrochen volle Tanzfläche. Die Stimmung war einfach toll!
Ein paar Veränderungen gab es im Team, das auch in diesem Jahr wieder alles gab. Trotz der nicht besetzten Schichten zu später Stunde haben alle tolle Arbeit geleistet und waren mit Freude dabei. Die vielen positiven Rückmeldungen bestärken uns, auch für die nächste Oldie Night unser Bestes zu geben.

Wir danken allen, die uns unterstützt haben! Ganz besonders möchten wir nochmal Nicole Liebe für ihr langjähriges Engagement danken!

Viele kommen seit Jahren und freuen sich auf die Oldie Night. Nur durch die Zusammenarbeit von Eltern, Schülern und Lehrern ist diese Veranstaltung möglich.
Es ist wieder eine stattliche Summe zusammengekommen, die der Schule und somit den Schülern zugutekommt.
Die Oldie Night ist immer wieder etwas ganz Besonderes an unserer Schule!

Deshalb sollte man sich auch jetzt schon den Termin für die nächste Party notieren: Freitag, 20. November 2020

ASTRID WIDERA (Team der Oldie Night)

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

TRAININGSZEITEN UND VERANSTALTUNGEN

28./29. März	Dreck-Weg-Tag & Arbeitswochenende
25. April, 14 Uhr	Anrudern mit Werkstatteinweihung
9./10. Mai	Anfängerwochenende der 5. Klassen
16./17. Mai	Trainingswochenende am See
20. - 24. Mai	Anfängerwanderfahrt auf die Lahn
6./7. Juni	Regatta am Biggesee
09. / 10. Juni	Landesmeisterschaften der Schulen & Jugend trainiert für Olympia
10. - 14. Juni	Ehemaligenwanderfahrt auf die Lahn
27. Juni – 04. Juli	Vereinswanderfahrt auf die Saar & Mosel
2. - 8. August	Trainingslager am Biggesee

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Rudergemeinschaft Gymnasium Gerresheim e.V. – Was ist das eigentlich?

Die Rudergemeinschaft Gymnasium Gerresheim e.V. (RGG) ist – wie der Name schon vermuten lässt – der Ruderverein unserer Schule. Wir bieten sowohl im Sommer als auch im Winter wöchentlich mehrere Trainings an, bei denen ihr gerne mal zum Ausprobieren vorbeischauen könnt. Wer sich mit anderen Ruderern messen möchte, kann mit uns zu verschiedenen Wettkämpfen und Regatten fahren, über die ihr auf unserer Webseite, unserem Instagram-Account oder hier, in der GG INSIDE etwas lesen könnt.

Neben dem Rudersport und der Vertretung unserer Schule auf Wettkämpfen bietet die RGG auch die Möglichkeit, sich im Schülervorstand zu engagieren, indem man sich für einen Posten wählen lässt, den man ein Jahr lang besetzt. Wir beide sind zum Beispiel als Ruderwarte für die Organisation der Trainings und der Regatten verantwortlich. Der Schülervorstand ist die ideale Gelegenheit, Verantwortung zu übernehmen und zu lernen, wichtige Entscheidungen zu treffen. Darüber hinaus ist die RGG perfekt, um neue Freunde aus anderen Klassen oder Jahrgangsstufen zu finden.

Kommt uns – auch gerne mit Freunden – sonntags von 14-16 Uhr am See oder samstags von 10:30-12:30 in der kleinen Turnhalle der Schule zum Hallentraining besuchen! Ab April finden die Trainings ausschließlich am Unterbacher See statt.

Informiert euch am besten auf unserer Webseite **www.rggerresheim.de**!

SOPHIE WUROW & CARLA ALBUERA

Viele Gründe zu feiern: Einladung zum Anrudern am 25. April

In diesem Jahr feiert die RGG ein ganz besonderes Anrudern. Neben der traditionellen Eröffnung der Saison 2020, feiern wir am 25. April ab 14 Uhr auch die Einweihung unserer neuen Bootswerkstatt, die wir mit vielen helfenden Händen, Unterstützern und Sponsoren im vergangenen und in diesem Jahr realisieren konnten. Zusätzlich werden wir auch die neue Küche im Bootshaus offiziell einweihen und unser 55-jähriges Vereinsjubiläum feiern. Freut Euch auf ein vielfältiges und besonderes Programm und das Schnupperrudern, bei dem Groß und Klein das Rudern auf dem Unterbacher See einmal ausprobieren können. Außerdem könnt Ihr Euch mit süßen und herzhaften Leckereien stärken oder ein kühles Getränk genießen.

Wir freuen uns auf Euch!

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Fast fertig: Unsere neue Werkstatt

Der Neubau unserer Werkstatt schreitet immer weiter voran. Das Gebäude ist soweit fertiggestellt, Fenster und Türen sind schon eingebaut und auch der Fußboden wurde verlegt. Dafür schon einmal vielen Dank an alle Helfer, Unterstützer und Sponsoren. Ohne Sie und euch wären wir gar nicht so weit gekommen!

Nun steht der Innenausbau an. Dafür suchen wir noch Helfer, die uns am 28. und/oder 29. März unter Anleitung bei der Elektroinstallation, beim Trockenbau und beim Streichen helfen können. Selbstverständlich sorgen wir für Verpflegung an den beiden Tagen.

Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Maximilian Gilbert unter der rggkasse@yahoo.de. Er wird Sie dann auch mit weiteren Informationen versorgen.

ANNE WEBER

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Leonie Pieper – die ehemalige GG-Schülerin hat Olympia im Blick

Die 27-jährige Leonie Pieper aus dem Verein RC Germania Düsseldorf ist bereits Vizeeuropameisterin 2019 und Weltmeisterin 2015 geworden und will nun auch an den olympischen Spielen 2020 in Tokio teilnehmen - und gewinnen. Gestartet hat ihre Karriere in der Rudergemeinschaft unserer Schule.

GG INSIDE: Wie lange ruderst du schon?
Leonie Pieper: Angefangen habe ich beim Anfängerwochenende 2002 mit neun Jahren bei der RGG. Dort blieb ich bis 2007, bis ich letzten Endes zum Verein RC Germania Düsseldorf wechselte. Mittlerweile rudere ich schon ganze 18 Jahre.

GG INSIDE: Was hat dich zum Rudern motiviert?
Leonie Pieper: Zuallererst ruderte ich aus Spaß und um Zeit mit meinen Freunden zu verbringen. Nachdem sich Verbesserungen bemerkbar gemacht hatten, trainierte ich härter und öfter.

GG INSIDE: Wie oft trainierst du?
Leonie Pieper: In der Woche trainiere ich zwölf bis vierzehnmal. Eine Trainingseinheit dauert jeweils drei Stunden. Das macht dann ungefähr 39 Stunden.

GG INSIDE: Mit wem trainierst du?
Leonie Pieper: Ich trainiere hauptsächlich mit meinem Heimtrainer in Düsseldorf. Doch bei besonderen Wettbewerben auf Bundes- oder Landesebene wird mir ein spezieller Trainer zur Verfügung gestellt.

GG INSIDE: Welche Art von Ruderboot ruderst du am liebsten?
Leonie Pieper: Ich finde jede Art hat etwas für sich, doch müsste ich mich entscheiden, dann wahrscheinlich den Zweier.

GG INSIDE: Was war bis jetzt dein größter Erfolg?
Leonie Pieper: Meine größten Erfolge waren wahrscheinlich die Europameisterschaft und natürlich die erstplatzierte Weltmeisterschaft 2015.

GG INSIDE: Vielen Dank für das Interview. Wir wünschen Dir weiterhin noch viel Glück und Erfolg!

Das Interview führten SAE BREDEHÖFT UND EMILY RUDEL

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:
Kirsten Haas, Bastian Pollmann

Kontakt Redaktion:
bastian.pollmann@schule.duesseldorf.de
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter:
Carla Albuera
Astrid Bode-Rosemann
Sae Bredehöft
Jutta Cheboldaeff
Marie Dombach
Raphael Flaskamp
Markus Francke
Maike Freiberg
Kirsten Haas
Kerstin Hasbach
Sabine Hanses
Fedor Krüger
Alina Kruse
Michael Masur
Bastian Pollmann
Merlin Ragot
Ingo Reeb
Emily Rudel
Susanne Schiller
Rahul Sureshkamar
Hans Jürgen Ulrich
Anne Weber
Astrid Widera
Sophie Wurow

Gestaltung:
Maike Freiberg

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss
für die 3. Ausgabe im Schuljahr 19/20 ist der 15. Mai 2020

Haben Sie Leserbriefe, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE:

Konto, IBAN:
DE86 3016 0213 2501 7110 15